

Löwen-Sänger auf Weg nach Bethlehem

Der Schulchor der Löwen-Grundschule probt donnerstags nach Unterrichtsschluss fleißig für das Weihnachtsmusical am ersten Dezember-Wochenende. Auf der Bühne fühlen sich die meisten Kinder pudelwohl - trotz Lampenfieber.

VON VIKTORIA PEHLKE

HÜCKESWAGEN Viel Zeit bleibt dem Schulchor der Löwen-Grundschule nicht, dann müssen alle Lieder des Weihnachtsmusicals sitzen. Am 6. und 7. Dezember, also in zwei Wochen, soll „Endlich mal was los in Bethlehem“ aufgeführt werden. Bis dahin übt Lehrerin Tabea Husmann mit ihren eifrigen Schülerinnen und Schülern jeden Donnerstag.

43 Kinder haben sich in diesem Schuljahr für den Schulchor angemeldet, das sind deutlich mehr als im vorigen. „Wenn alle Kinder ihre Eltern mitbringen, wird unsere Aula ganz schön voll“, hat Tabea Husmann festgestellt. Außerdem ist die Aufführung dieses Mal Teil des Offenen Adventskalenders für Hückeswagen. Darum rechnet die Schule in diesem Jahr mit einem besonders großen Publikum – bei zwei Aufführungen können jeweils bis zu 220 Eltern und Gäste in der Aula zuschauen.

Am Donnerstagmittag füllt sich nach der letzten Schulstunde der Musikraum mit zappeligen Grundschulkindern. Die Kinder der Jahrgangsstufen zwei bis vier haben schon einen ganzen Schultag hinter sich, sind aber noch voller Energie. Es dauert eine Weile, bis die Lehrerin sie dazu bringen kann, still sitzen zu bleiben. Der Schulchor ist eine AG, die Teilnahme an der Probe für die Kinder somit freiwillig. Seit September treffen sie sich jede Woche, um die Lieder für das Musical zu üben. Die Kinder mit Schauspiel-Rollen haben zusätzliche Proben, um ihre Zeilen zu üben. Je nach Rolle kann das viel Zeit in Anspruch nehmen.

Tabea Husmann beginnt direkt mit der Probe, sie will noch einmal alle zehn Lieder des Musicals durchgehen. Das Weihnachtsmusical „Endlich mal was los in Bethlehem“ ist eine kindgerechte und moderne Inszenierung der traditionellen Weihnachtsgeschichte. Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Engeln, Hirten, von Maria und Josef. Die Hauptrolle „Hanna“ spielt Isabel aus der vierten Klasse. Hanna sei die Tochter des Gastwirts in Bethlehem, sagt sie. „Sie ist gelangweilt von ihrem Leben in Bethlehem und glaubt, dass Gott die Stadt längst



Der Schulchor der Löwen Grundschule in Hückeswagen probt jeden Donnerstag für das Weihnachtsmusical.

FOTO: VIKTORIA PEHLKE

verlassen hat.“

Auf ihrem Weg aus der Stadt trifft Hanna ein junges Paar, das ein Kind erwartet und nach einer Bleibe für die Nacht sucht – das sind Maria und Josef. Danach kreuzt sich ihr Weg auch mit dem von Hirten und anderen Fremden, die ihr vom „neuen Retter und König in Bethlehem“ erzählen. Hanna kehrt daraufhin um und wird in ihrer Heimat ganz unverhofft Zeugin der Weihnachtsgeschichte.

Viele Kinder haben schon bei mehreren Musicals mitgemacht. Auch die Jüngeren wirken in der Probe routiniert, auch wenn es ihre erste Aufführung sein wird. Isabel steht ebenfalls nicht zum ersten Mal auf der Bühne. Sie hatte Gesangsunterricht, schon bevor sie eingeschult wurde, und übt ihre Solos mit ihrer Großmutter, die selbst Sängerin war. „Als Hanna bin viel auf der Bühne.

INFO

Eintrittskarten gibt's im Vorverkauf

Wann Das Musical wird am Freitag, 6. Dezember, und Samstag, 7. Dezember, aufgeführt. Einlass ist jeweils um 17.30 Uhr, Beginn um 18 Uhr.

Wo Aula der Löwen-Grundschule,

Zum Sportzentrum 15.

Tickets Karten für die Aufführung gibt es im Vorverkauf im Sekretariat der Löwen-Grundschule oder bei Spielwaren Heinhaus, Bahnhofstraße 4.

Kosten Kinder zahlen drei, Erwachsene fünf Euro.

Das macht mir Spaß“, versichert die Viertklässlerin. Und auch wenn Isabel ein echter Profi zu sein scheint, gibt sie zu: „Wenn ich meine Solos singe, zittern mir schon manchmal die Knie.“

Ähnlich geht es Mats Emil, der sich selbst einen „alten Hasen“ nennt, wenn es um das Musical geht. Der Viertklässler hat schon

bei anderen Musicals der Grundschule mitgespielt und auch dieses Mal jede Menge Spaß. Gegen die Aufregung helfen ihm alte Theaterweisheiten: „Wenn in der Generalprobe etwas schief geht, dann wird die Aufführung richtig gut“, ist sich der Knirps sicher.

Außerdem erhält Mats Emil sein Selbstbewusstsein von seiner Leh-

rerin Tabea Husmann, fühlt er sich doch von ihr gut unterstützt. „Ich merke, dass Tabea viel Vertrauen in mich hat. Sie traut mir immer wieder große Rollen zu“, sagt er.

Die Lehrerin betreut den Schulchor bereits seit 2016 und stellt mit ihren Schülern jedes Jahr zwei Musicals auf die Beine. Sie kennt die Kinder gut und weiß genau, an welcher Stelle sie nachhelfen muss. „Worauf müsst Ihr beim Singen achten?“, fragt sie die Schüler. Die antworten im Chor: „Nicht schreien, Töne treffen, zusammen anfangen und zusammen aufhören.“

Die Probe ist in vollem Gange, die meisten Texte sitzen, und die Kinder haben sichtlich Spaß am Singen. „Das klappt schon ganz gut“, lobt die Lehrerin, fordert die kleinen Sängerinnen und Sänger dann jedoch auf: „Aber jetzt mal mit ein bisschen mehr Schwung!“